



An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Nachrichten der Marktgemeinde Asten

Lfd.Nr. 6/2016

Februar 2016

BÜRGERMEISTER KARL KOLLINGBAUM BERICHTET ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 11. FEBRUAR 2016



TAGESORDNUNGSPUNKT 1): Rechnungsabschluss 2015 und Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Prüfung desselben am 25.01.2016

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Asten für das Finanzjahr 2015 schließt im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 12.383.528,18 ab.

Im Vergleich zum Nachtragsvoranschlag 2015 konnte das Gesamtergebnis des ordentlichen Haushaltes um 3,9 % verbessert werden.

Der außerordentliche Haushalt schließt bei Einnahmen von € 5.501.903,96 und Ausgaben von € 1.734.471,82 mit einem Sollüberschuss von € 3.767.432,14 ab.

Im Folgenden eine Auflistung der Ergebnisse der einzelnen Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes:

	+ €	- €	0
Sanierung altes Amtsgebäude	20.000,00		
Projekt 2020 Leitbild			0
Generalsanierung neues Amtsgebäude	146.167,11		
Amtsgebäude Photovoltaik	40.480,00		
Neubau Feuerwehrgestätte Raffelstetten			0
Ankauf KRF FF-Asten			0
Fahrzeugaustausch FF Asten	170.000,00		
Sanierung FF Depot Raffelstetten	20.000,00		
Zubau RK-Stellen Enns/St. Florian	110.000,00		
Hochwasserschutz	527.000,00		
Volksschülerweiterung		91.850,39	
Kindergartenerrichtung	33.575,08		
Gestaltung Krabbelstube	51.562,89		
Sanierung Heizung Gde. Sportanlage		10.291,40	

Neue Einfriedung Sportplatz		0
Green Ice	60.000,00	
Siedlungsstraßen	198.600,00	
Kreuzungsumbau B1 Bahnhofstraße	43.500,00	
Geh- und Radweg B1 - EKZ	280.000,00	
Geh- und Radweg Asten-Enns	114.120,06	
Dienstfahrzeug Bauhof		0
Umbau bzw. Sanierungstätigkeiten Bauhof	76.503,23	
Ankauf Fahrzeuge Bauhof 2016 (Steyr Traktor und Ford Transit)	100.000,00	
Ansparphase Bauhof LKW	85.000,00	0
Ipfbachregulierung	31.589,83	
Tagerbachprojekt		0
Zitzlerwehr	20.795,71	
Wasserversorgung	743.760,26	
Kanalbau	792.140,58	
Errichtung Erlebnisspielplatz	19.428,45	
Errichtung einer Straßenbeleuchtung	145.500,00	
Friedhofserweiterung	10.000,00	

Von den insgesamt 35 Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes schließen zwei mit einem Sollabgang ab. Bei 26 Vorhaben sind Sollüberschüsse vorhanden und sieben wurden im Jahr 2015 abgeschlossen.

Es wird festgehalten, dass die Marktgemeinde Asten das Finanzjahr 2015 jedenfalls äußerst erfolgreich abschließen konnte. Es wurden keine Darlehensaufnahmen und Rücklagenentnahmen getätigt. Der Gesamtschuldenstand der Marktgemeinde Asten ist auf € 55.846,27 gesunken, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 8,15 entspricht.

Da es im Rechnungsabschluss 2015 möglich ist, für das Vorhaben Hochwasserschutz die geschätzten Kosten rückzustellen, ist eine Entnahme der Betriebsmittelrücklage im Jahr 2016 nicht mehr erforderlich.

Das erfreuliche Jahresergebnis 2015 ist auf die einlangenden Ertragsanteile in der prognostizierten Höhe, auf die Entwicklung der Steuern und Abgaben zurückzuführen, sowie auf die Bereitschaft der politischen Referenten und Mittelbewirtschafter, den eingeschlagenen Weg einer modernen Budgetpolitik fortzuführen, möglich gewesen.

Ich danke allen Fraktionen im Gemeinderat sowie den Dienststellenleitern der Marktgemeinde Asten für die Weiterführung des eingeschlagenen zukunftsorientierten finanziellen Weges, um letztendlich zu diesem Ergebnis beigetragen zu haben.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr Okafor, berichtete dem Gemeinderat, dass der Rechnungsabschluss einer umfassenden Prüfung unterzogen wurde und dass es keine Beanstandungen gab. Der Rechnungsabschluss 2015 wurde einstimmig beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2): Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2015; Bericht

Dem Gemeinderat war die Überprüfung des Nachtragsvoranschlages zur Kenntnis zu bringen. Das Prüfprotokoll vom 05.01.2016 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land übermittelt und es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt. Eine Abstimmung war bei diesem Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3): Abschluss einer Veranstaltungshaftpflichtversicherung für sämtliche Veranstaltungen in Asten; Beschluss

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Asten hat einstimmig beschlossen, dass eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung für sämtliche Veranstaltungen der Astener Vereine abgeschlossen werden soll. Das umfassendste Angebot wurde von der Oö. Versicherung vorgelegt und mit dieser wird auch der Vertrag vereinbart.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4): Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2015 der GGVA GmbH; Bericht

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt. Es bedarf noch einiger Abklärungen bezüglich der Jahresbilanz der GGVA GmbH.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5): Beschluss einer neuen Lustbarkeitsabgabenverordnung

Das Oö. Lustbarkeitsabgabengesetz von 1979 wurde durch das Oö. Lustbarkeitsabgabengesetz 2015 abgelöst. Ab 01.03.2016 haben die Städte und Gemeinden eine eigene Lustbarkeitsabgabenverordnung zu beschließen.

Die neue Lustbarkeitsabgabenverordnung der Marktgemeinde Asten sieht vor, Spielapparate und Wettannahmestellen und Lustbarkeiten wie Kegel- oder Bowlingbahnen, Dartautomaten, Musikboxen, Fußballtische und andere Unterhaltungsgeräte zu besteuern. Veranstaltungen wie Theatervorführungen, Filmvorführungen, Bälle etc. unterliegen in Zukunft keiner Lustbarkeitsabgabepflicht. Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich (1 Gegenstimme-NEOS).

TAGESORDNUNGSPUNKT 6): Ausschreibung eines LF-A 12 t für die FF Asten; Grundsatzbeschluss

Für die FF Asten wird im Jahr 2016 ein Löschfahrzeug Allrad 12 t angekauft. Da sich die ungefähren Gesamtkosten auf € 310.000,00 belaufen, ist ein offenes Verfahren im Oberschwellenbereich durchzuführen. Dies hat zur Folge, dass eine EU-weite Ausschreibung nötig ist und nun soll das Verfahren eingeleitet werden. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7): Finanzierungsplan zur Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für den Ankauf eines LF-A 12 t für die FF Asten; Beschluss

Für den Ankauf des Löschfahrzeuges Allrad 12 t der FF Asten wurde ein Antrag auf Bedarfszuweisungsmittel gestellt. Nun wurde ein entsprechender Finanzierungsplan vom Land Oö. vorgelegt und dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Ankauf soll noch heuer erfolgen und es wurden die finanziellen Mittel bereits rückgestellt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8): Finanzierungsplan zur Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für das Projekt „Straßenbau 2016/2017“; Beschluss

Auch für das Projekt „Straßenbau 2016/2017“ wurde beim Land Oö. um Bedarfszuweisungsmittel angesucht. Es wurde ein entsprechender Finanzierungsplan vorgelegt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9): Vergabe der Straßenbauarbeiten 2016; Beschluss

Die Verlängerung des bestehenden Bauvertrages mit der Firma Held & Francke GesmbH, Kotzinastraße 4, 4030 Linz, wurde für das Finanzjahr 2016 mehrheitlich beschlossen (für den Antrag: SPÖ; Gegenstimmen: FPÖ, ÖVP, NEOS; Stimmenthaltung: GRÜNE).

TAGESORDNUNGSPUNKT 10): Vergabe der Straßenbeleuchtungsmaßnahmen 2016; Beschluss

Der bestehende Vertrag mit der Firma E-TEC Stockinger, Ziegelweg 1, 4481 Asten, wurde für das Jahr 2016 einstimmig verlängert.

TAGESORDNUNGSPUNKT 11): Gesunde Gemeinde – Qualitätszertifikat; Bericht

Die Marktgemeinde Asten möchte das Qualitätszertifikat für die „Gesunde Gemeinde“ erlangen. Dazu sind verschiedene Kriterien zu erfüllen. Unter diesem Tagesordnungspunkt erfolgte ein Bericht über das abgelaufene Jahr. Im Jahr 2015 konnte die erforderliche Anzahl an Punkten erreicht werden. Eine Abstimmung war bei diesem Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12): Resolutionsantrag „NEIN zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“; Beschluss

Von der FPÖ-Fraktion wurde eine Resolution eingebracht. Im Wesentlichen geht es darum, dass die Bundesregierung mit dem Durchgriffsrecht die Gemeindeautonomie komplett aushebelt und alle sonst gültigen gesetzlichen Regelungen keine Gültigkeit haben. Eine derartige Vorgehensweise soll nicht gut heißen werden und es wurde die entsprechende Resolution mehrheitlich beschlossen (für den Antrag: SPÖ, FPÖ, 3 ÖVP; Gegenstimmen: 1 ÖVP, GRÜNE, NEOS).

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe

Ihr Bürgermeister

Karl Kollingbaum